



ba • Wolfenbüttel

material.digital

Schnittstellen gestalten -
Verbindungen schaffen

Tagung • 3. - 5. November 2017

Im Alltag überlagern sich digitale und analoge Prozesse zunehmend. Im Fokus der Tagung stehen Schnittstellen zwischen künstlerischen und medialen Prozessen, zwischen öffentlichem und privatem Raum, zwischen analog und digital. Wie lassen sich digitale Medien im Kontext von Kunstpädagogik nutzen, ohne analoge Herangehensweisen und den Umgang mit Material aus dem Blick zu verlieren? Welche Schnittstellen bilden sich zwischen Virtualität und Materialität? Wie werden Daten erfahrbar? Wie lassen sich Smartphones, mobile Geräte und Plattformen im Netz in Vermittlungsprozesse integrieren? Welche Erfahrungsräume können geschaffen, welche Handlungen ermöglicht werden?

Ein Impulsvortrag steckt das Feld ab und konkretisiert, was die Gestaltung von Schnittstellen medialer und materialer Dinge und Prozesse aus kunstpädagogischer Perspektive bedeuten kann. In drei unterschiedlichen Workshops erfolgt die praktisch-ästhetische Auseinandersetzung mit der Thematik. Dabei liegen die Schwerpunkte auf Erprobungen mit Trickfilm, Interaktion/Raum und Fotografie/Inszenierung. Flankiert wird das Programm mit Filmen aus der schulischen und außerschulischen Praxis, die im Rahmen abendlicher Open Spaces zum Gespräch anregen.

Leitung

Dr. Sabine Baumann, Prof. Dr. Sara Burkhardt, Clemens Höxter

BDK
Fachverband für
Kunstpädagogik

 Burg Giebichenstein Kunsthochschule Halle
University of Art and Design

Tagung • 3. - 5. November 2017

Freitag

ab 15.00 Uhr Anreise und Kaffee

16.00 Uhr Begrüßung

Dr. Sabine Baumann, Bundesakademie für Kulturelle Bildung Wolfenbüttel, Leiterin Programmbe-
reich Bildende Kunst

Einführung

Clemens Höxter, BDK e.V. Fachverband für Kunst-
pädagogik

16.20 Uhr Medialität und Materialität in Kunst und Design - Eine kunstpädagogische Perspektive
Impulsvortrag

Prof. Dr. Sara Burkhardt, Didaktik der bildenden
Kunst, Burg Giebichenstein Kunsthochschule Halle

17.00 Uhr Kaffeepause

17.30 Uhr Kurzvorstellung der Workshops

18.30 Uhr Abendessen

19.30 Uhr Filme
Open Space zum Austausch

Samstag

8.00 Uhr Frühstück

9.30 - Workshop-Phase I

13.00 Uhr Workshops I - 3 zur Wahl

13.00 Uhr Mittagessen und -pause

14.30 - Workshop-Phase II

18.00 Uhr Workshops I - 3 zur Wahl

18.30 Uhr Abendessen

19.30 Uhr Open Space zum Austausch

Sonntag

8.00 Uhr Frühstück

9.30 Uhr Präsentationen und Reflexion

12.00 Uhr Feedback und Abschluss

12.30 Uhr Gemeinsames Mittagessen

13.30 Uhr Ende der Tagung

Tagung • 3. - 5. November 2017

Die Workshops

Tricks & Apps. Trickfilme in Schule und Unterricht

Workshop 1

Im Workshop wird erörtert, welche Apps und Geräte praktisch und zeitgemäß für die Herstellung eines Trickfilms sind. Wieviel Zeit und Vorbereitung braucht man und was muss man alles über die Apps und ihre Funktionen wissen? Zusammen stellen wir ein kurzes Filmbeispiel auf einem Tablet her. Außerdem wird besonders auf die Spielart »Erklärfilm« eingegangen, die sich für die kreative Auseinandersetzung mit Unterrichtsinhalten eignet. Über das Medium Erklär-Trickfilm beschäftigen sich Schülerinnen und Schüler produktiv, kreativ und in Gruppenarbeit mit dem Unterrichtsgegenstand. Trickfilmarbeit fördert also die Sozialkompetenz in der Gruppe, sowie Sachkompetenz als Grundlage für die klare Darstellung eines Sachverhaltes. Die Reduktion, die der Trickfilm erfordert, fördert die Konzentration auf das Wesentliche und stellt somit eine wichtige Abstraktions- und Transferleistung dar.

Bitte bringen Sie Ihr Tablet mit. Die App »StopMotion Studio Pro« sollte installiert sein.

Leitung: Sören Wendt

How to do ... Raumaneignung. Zwischen digital und analog

Workshop 2

Der Workshop rückt die interaktive Aneignung von digital-analogen Räumen in den Mittelpunkt. Tradierte, analoge Denkmuster und Handlungen werden nicht als gegeben hingenommen, sondern hinterfragt. Schwerpunkte bilden verschiedene praktische Übungen, die ausgewählte Strategien der Raumaneignung aufgreifen. Zudem wird deren konkrete Übertragung in den Kunstunterricht mit digitalen Endgeräten in den Formaten Foto, Gif-Animation und Tutorial fokussiert.

Bitte bringen Sie Ihr Smartphone oder ggf. Tablet mit.

Leitung: Robert Hausmann, Matthias Laabs

Hack yourself and your selfie!

Fotografieren & Inszenieren mit dem Smartphone

Workshop 3

Selfies stehen neben ihrer Aktualität auch in der Tradition des fotografischen Selbstbildnisses. Smartphones sind medienkonvergente Geräte, die mit ihrer Anbindung an digitale Räume dazu genutzt werden, mit abwesenden Personen fotografisch zu kommunizieren. Beim Hacking geht es um die spielerische, experimentelle und forschende Erkundung eines fremden Systems, um sich darin zurechtzufinden und daraus eine eigene (subversive) Strategie zu entwickeln.

Im Workshop werden didaktische und methodische Impulse zur Einbindung des Phänomens Selfie in den Kunstunterricht an konkreten Beispielen vorgestellt. Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer haben anschließend die Gelegenheit, eine eigene künstlerische Strategie des »Selfie-Hackings« zu entwickeln und fotografisch umzusetzen.

Bitte bringen Sie Ihr Smartphone mit Bluetooth-Modul oder einem USB-Kabel mit.

Wünschenswert ist auch ein eigener Laptop mit einem Programm zur Bildbearbeitung.

Leitung: Klaus Kuchmeister

Die Workshops finden in zwei Phasen parallel statt - Sie können also an zwei der drei Workshops teilnehmen.

Tagung • 3. - 5. November 2017

Vortragende und Workshopleiter

Sara Burkhardt

*1970, seit 2014 Professorin für Didaktik der bildenden Kunst an der Burg Giebichenstein Kunsthochschule Halle. Studium an der HBK Braunschweig, 1. und 2. Staatsexamen, Promotion zu »Netz Kunst Unterricht. Künstlerische Strategien im Netz und kunstpädagogisches Handeln«. Studienrätin in Hamburg, LfBA an der Universität Flensburg, dann Juniorprofessorin für Kunst und ihre Didaktik an der TU Dresden. Mitherausgeberin der Fachzeitschrift Kunst+Unterricht.

www.saraburkhardt.de

Robert Hausmann

*1986, 2015 – 16 LiV und seit 2017 Lehrer für die Fächer Kunst und Geschichte am Ökumenischen Domgymnasium Magdeburg. Studium an der TU Dresden, 2010 kiss-Stipendiat der Siemens-Stiftung und des BDK e.V., 2011 Medienpädagogischer Preis des Landes Sachsen. 2015 wiss. Mitarbeiter am Lehrstuhl für Kunst und ihre Didaktik der Universität zu Köln. Stellvertretender Vorsitzender des BDK-Landesverbandes Sachsen-Anhalt.

Kontakt: Robert.Hausmann1@gmx.de

Clemens Höxter

*1953, Studium der Fächer Kunst, Pädagogik, Philosophie, Politik und Geschichte in Düsseldorf und Oldenburg (Modellversuch: Einphasige Lehrerausbildung), berufsbegleitende Ausbildung zur Lehrkraft des Unterrichtsfachs »Theater/Darstellendes Spiel« in Berlin, Studiendirektor für Kunsterziehung, Theater, Geschichte und Politik am Neuen Gymnasium Oldenburg, Fachleiter für Kunst am Studienseminar Oldenburg, Referatsleiter »Kulturelle Bildung« im geschäftsführenden Bundesvorstand des BDK e.V. Fachverband für Kunstpädagogik.

Klaus Kuchmeister

*1959, Fachlehrer für Bildende Kunst, Fortbildner im Referat Medienpädagogik am Landesinstitut für Lehrerbildung und Schulentwicklung (LI) in Hamburg. Lehrbeauftragter an den Universitäten Hamburg und Flensburg, Medienreferent im erweiterten Bundesvorstand des BDK e.V., Fachverband für Kunstpädagogik. www.kuechmeister.eu

Matthias Laabs

*1982, seit 2017 Studienrat für die Fächer Kunst und Geographie am Gymnasium Querfurt. Studium an der TU Dresden, Studienreferendar am Sächsischen Landesgymnasium für Musik Dresden, 2013 – 17 Studienrat in Hamburg. 2010 kiss-Stipendiat der Siemens-Stiftung und des BDK e.V., 2011 Medienpädagogischer Preis des Landes Sachsen, 2016 Preisträger des Deutschen Lehrpreises in der Kategorie Unterricht innovativ mit dem Projekt »Was braucht dieser Ort«.

Kontakt: matze.laabs@gmail.com

Sören Wendt

*1969, arbeitet seit 1998 als Animator und freier Filmemacher sowie als Medienpädagoge für Museen, Schulen und Kulturzentren. Studium Visuelle Kommunikation an der FH-Design Bielefeld. Regisseur und Produzent zahlreicher Musikvideos, Fernsehspots und Kurzfilme. Auswahl:

2016 »REFUGEEES – Kinder auf der Flucht«, 2D, 12:00 min., HD, DCP

2016 »SCHON GEHORT?« cut out animation, 4:30 min., HD, DCP

2015 »PLANET WILLI« cut out animation, 9:52 min., HD, DCP

2011 »FLIMMERNDES INFERNO« stop motion, Kurzfilm, 5:00 min., HD

Sabine Baumann

*1953, Kunstwissenschaftlerin. Coach. Studium der Kunstpädagogik für das Höhere Lehramt, Kunstgeschichte und Kunstwissenschaft, Promotion. Seit 1989 Ausstellungstätigkeit und Kunstvermittlung. Seit 1996 Programmleiterin Bildende Kunst an der ba•. Konzeption und Leitung der Qualifizierung KUNSTGERAGOGIK. Vorsitzende des Fachverbandes Kunst- und Kulturgeragogik e.V.



ba • Wolfenbüttel

material.digital

Schnittstellen gestalten -
Verbindungen schaffen

Teilnahmebedingungen und -hinweise

Kostenbeitrag 190 Euro, für Mitglieder des BDK 160 Euro (einschließlich Übernachtung im Einzelzimmer mit WC und Dusche im Gästehaus der Bundesakademie und Verpflegung). Ein reduzierter Kostenbeitrag bei zeitweiliger Teilnahme ist nicht möglich. | Bitte teilen Sie uns auf dem Anmeldeformular im Feld »Zusätzliche Informationen« Ihre BDK-Mitgliedsnummer mit. | Teilnahme ohne Übernachtung und Frühstück 87 Euro. | Wenn alle Betten im Gästehaus belegt sind, übersendet die Bundesakademie eine Liste von Hotels, bei denen Zimmer durch die Teilnehmenden direkt gebucht werden können.

Anmeldung Bitte nur schriftlich per Mail, Fax oder Internet baldmöglichst unter Angabe der Tagungsnummer bk-13 an die Bundesakademie für Kulturelle Bildung Wolfenbüttel | Tagungsbüro | Postfach 1140 | 38281 Wolfenbüttel. | Sie erhalten eine Teilnahmebestätigung mit Anreisehinweisen.

Absage Sagen Sie nach Zusage der Bundesakademie ab, wird eine Bearbeitungsgebühr von 10 Euro erhoben. Erreicht uns Ihre Abmeldung nach dem 20. Oktober 2017, wird eine Ausfallgebühr in Höhe von 50 % der gebuchten Leistungen erhoben. Bei Fernbleiben ohne Absage und bei Absage am 3. November 2017 werden die Kosten für die gesamte gebuchte Leistung fällig.

Tagungsbüro Jörn G. Steinmann | Fon: +49 (0) 5331 – 808 – 443 | Mail: joern.steinmann@bundesakademie.de

Pressereferat Christiane Thoroe | Fon: +49 (0) 5331 – 808 – 412 | Mail: christiane.thoroe@bundesakademie.de

Mail zentral: post@bundesakademie.de

Fax zentral: 05331 – 808 – 413

Anfahrt Mit der Bahn bis Bahnhof Wolfenbüttel oder bis Braunschweig Hauptbahnhof und weiter mit der Buslinie 420 bis Wolfenbüttel Kornmarkt. Das Gästehaus der Bundesakademie ist von beiden Ankunftsstellen in wenigen Minuten zu Fuß zu erreichen. | Die Veranstaltung findet im Gästehaus der Bundesakademie statt. | Am Gästehaus kann nur zum Entladen des Gepäcks geparkt werden.

Adresse Schünemanns Mühle | Gästehaus der Bundesakademie | Rosenwall 17 | 38300 Wolfenbüttel | Fon: +49 (0) 5331 – 808 – 455 | Fax: +49 (0) 5331 – 808 – 458.

Leitung

Dr. Sabine Baumann, Prof. Dr. Sara Burkhardt, Clemens Höxter

www.bundesakademie.de

Eine Tagung der Bundesakademie für Kulturelle Bildung Wolfenbüttel
in Kooperation mit
BDK e.V. Fachverband für Kunstpädagogik
Burg Giebichenstein Kunsthochschule Halle

BDK
Fachverband für
Kunstpädagogik



Burg Giebichenstein Kunsthochschule Halle
University of Art and Design